

Atueller Radioservice

21. Deutscher Bankentag in Berlin

vom 5. April 2017

Beitrag/O-Töne von

Dr. Hans-Walter Peters (Präsident des Bankenverbandes) und

Dr. Wolfgang Schäuble (Bundesfinanzminister)

Vorschlag zur Anmoderation:

Mittwochabend (Anm. d. Redaktion: 5.4.17 um 19.00 Uhr im Congress Center) eröffnete Hans-Walter Peters, Präsident des Bankenverbandes, den 21. Deutschen Bankentag in Berlin vor rund 600 Teilnehmern aus Politik und Wirtschaft. Thema der Veranstaltung: Europa – Chancen und Risiken, die sich daraus ergeben.

Beitrag:

Aus seiner Sicht sei Europa nicht in einer Krise, sagte Peters in seiner Eröffnungsrede.

O-Ton 1 Peters: „Wir haben eine Umfrage gemacht, um einfach mal zu eruieren, wie sie Europa sehen. Und da finde ich, können wir in Deutschland wirklich stolz darauf sein, weil 75 Prozent der Befragten gesagt haben, sie würden für Europa stimmen.“ (0'11)

Optimistisch gab sich auch Bundesfinanzminister Schäuble. Er mahnte allerdings an, angesichts populistischer Störungen, nicht das Wesentliche aus den Augen zu verlieren.

O-Ton 2 Schäuble: „Wir müssen darauf achten, dass die Grundprinzipien unserer Ordnung – Freiheit, Demokratie, Toleranz, Offenheit, – dass die nicht ganz verloren gehen. Aber es ist nicht ganz einfach.“ (0'09)

Gemeinsam, so Schäuble, müssten nun die wichtigsten Aufgaben in Europa angegangen werden.

O-Ton 3 Schäuble: „Das ist Migration, das ist Sicherheit – äußere und innere – und das ist natürlich auch die Bewahrung der wirtschaftlichen Integration, einschließlich der gemeinsamen Währung.“ (0'09)

Obwohl Europa gerade durch eine schwierige Phase gehe, zog Schäuble abschließend ein positives Resümee.

O-Ton 4 Schäuble: „Das europäische Zeitalter beginnt erst.“ (0'02)

Abmoderation:

Michael Scheidel, Berlin